

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 22.01.2014
Dezernat II	Amt II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0012/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	04.02.2014	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.03.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	14.03.2014	öffentlich
Stadtrat	20.03.2014	öffentlich

Thema: Beendigung der Liquidation der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg i. L.

Im Oktober 2011 wurde auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses-Nr. 838-31(V)11 vom 31.03.2011 der Gesellschafterbeschluss zur Liquidation der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg zum 31.12.2011 gefasst. Zum Liquidator wurde Herr Gebhardt bestellt. Die Eintragung zur Auflösung der Gesellschaft im Handelsregister erfolgte am 08.02.2012.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 (für das erste Liquidationsjahr) der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg i. L. (PGM) wurde von der Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüft und erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde im Dezember 2013 im Umlaufverfahren durch die Gesellschafterversammlung beschlossen (Anlage 1). Zum 31.12.2012 war die Liquidation der Gesellschaft weitestgehend abgeschlossen. Die Bilanz zum 31.12.2012 ist die Liquidationsschlussbilanz der PGM (Anlage 2). Noch offene Forderungen und Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der Schlussrechnung berücksichtigt.

Die Liquidations-Schlussrechnung für den Zeitraum 01.01.2013 - 30.11.2013 wurde vom Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Herrn Georg Rätze aufgestellt. Diese umfasst die Entwicklung der Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr (Anlage 3), die letzte Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 4) und den Rechenschaftsbericht des Liquidators (Anlage 5).

Die letzte Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.11.2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 19.068,42 EUR aus. Die Erträge setzen sich aus der Auflösung von Rückstellungen (14,1 Tsd. EUR) und aus Zinsen aus der Anlage von Termingeldern (6,3 Tsd. EUR) zusammen. Unter den Aufwendungen werden Buchführungskosten und Kontoführungsgebühren in Höhe von 0.8 Tsd. EUR und eine Umsatzsteuernachzahlung für das Jahr 2011 in Höhe von 0,6 Tsd. EUR ausgewiesen.

Die Rückstellungen wurden vollständig aufgelöst. Es wurde erklärt, dass keinerlei erkennbare Risiken mehr bestehen. Lediglich Aufwendungen im Zusammenhang mit der abschließenden Löschung der Gesellschaft in Höhe von ca. 600,00 EUR werden in den kommenden Monaten noch anfallen. Da die entsprechende Rückstellung aufgelöst wurde und der dafür vorgesehene

Betrag in der Schlussauskehrung an die Landeshauptstadt enthalten ist, werden diese Zahlungsverpflichtungen von der Landeshauptstadt übernommen.

Sämtliche Jahresabschlüsse sind erstellt und durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Alle Steuererklärungen sind eingereicht und vorbereitet. Unverbrauchte Rückstellungsbeträge wurden zum Ende des Berichtszeitraumes aufgelöst.

Die Ermittlung der Schlussauskehrung (Rückzahlung von Nennkapital) an die Gesellschafterin zum 30.11.2013 stellt sich folgendermaßen dar:

Eingezahltes Nennkapital der Gesellschafterin	4.090.335,05 EUR
Kapitalrücklage	1.732.379,44 EUR
Verlustvortrag	-4.015.544,69 EUR
Jahresüberschuss 01.01.-30.11.2013	19.068,42 EUR

Summe Eigenkapital lt. Bilanz zum 30.11.2013	1.826.238,22 EUR

Mit Erklärung des Liquidators der PGM vom 02.12.2013 wurden Forderungen der PGM gegen das Finanzamt in Höhe von 9.116,47 EUR an die Gesellschafterin abgetreten. Die Forderungen setzen sich aus Umsatzsteuer 2013 in Höhe von 3.107,10 EUR und Kapitalertragsteuer 2012 und 2013 in Höhe von 6.009,37 EUR zusammen.

Summe Eigenkapital lt. Bilanz zum 30.11.2013	1.826.238,22 EUR
abzüglich der abgetretenen Forderungen	9.116,47 EUR
Betrag der Schlussauskehrung an die Gesellschafterin	1.817.121,75 EUR

Dieser Wert entspricht dem Bankguthaben lt. Bilanz zum 30.11.2013.

Mit Umlaufbeschluss der Gesellschaftervertreter im Dezember 2013 wurde der Beendigung der Liquidation zum 30.11.2013 (Anlage 6) zugestimmt und die Herabsetzung des Nennkapitals auf 0 sowie die Schlussauskehrung in Höhe von 1.817.121,75 EUR beschlossen.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die restlichen noch anfallenden Kosten in Verbindung mit der Liquidation in Höhe von ca. 600,00 EUR von der Gesellschafterin übernommen werden. Diese setzen sich aus Gebühren für das Handelsregister, für den Bundesanzeiger und für das Amtsgericht sowie aus Notarkosten zusammen.

Der Auskehrungsbetrag in Höhe von 1.817.121,75 EUR ist am 23.12.2013 bei der Landeshauptstadt eingegangen.

In der Bilanz/Position Finanzanlagevermögen der Landeshauptstadt wurden zum 01.01.2013 Anteile an der PGM in Höhe von 1.650.000,00 EUR ausgewiesen. Mit der Auszahlung des Nennkapitals in Höhe von 1.817,121,75 EUR wurden die Anteile ausgebucht. Die Anteile der PGM werden im Finanzanlagevermögen zum 31.12.2013 mit 0 ausgewiesen. Der das

Finanzanlagevermögen übersteigende Betrag in Höhe von 167.121,75 EUR stellt sich als außerplanmäßiger Ertrag im Haushaltsjahr 2013 dar. Des Weiteren werden in der Bilanz der Stadt zum 31.12.2013 eine Forderung gegen das Finanzamt in Höhe von 9.116,47 EUR (außerplanmäßiger Ertrag 2013) und eine Rückstellung in Höhe von 600,00 EUR (außerplanmäßiger Aufwand in 2013) ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2014 werden die Zahlungen des Finanzamtes an die Landeshauptstadt in Höhe von 9.116,47 EUR erwartet und die letzten Rechnungen in Höhe von ca. 600,00 EUR beglichen.

Für den 10.02.2014 ist der Notartermin bezüglich der Beendigung der Liquidation der PGM festgesetzt.

Zimmermann

Anlagen:

- 1 – Gesellschafterbeschluss im Umlaufverfahren zum Jahresabschluss 2012
- 2 – Liquidationsschlussbilanz zum 31.12.2012
- 3 – Bilanz zum 30.11.2013
- 4 – Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.11.2013
- 5 – Rechenschaftsbericht des Liquidators
- 6 – Gesellschafterbeschluss im Umlaufverfahren zur Beendigung der Liquidation